



John Keeble/Getty Images

Britische Spionagedrohne von China kompromittiert

- Joel Hilliker
- [11.08.2026](#)

Guten Morgen!

Die britischen Spezialeinheiten haben gerade erfahren, dass ihre eigenen Überwachungsdrohnen sie ausspioniert haben – im Auftrag Chinas.

Der Special Boat Service (SBS) setzt für Aufklärungszwecke „Kraken K3 Scout“-Drohnenboote ein. „The Telegraph“ berichtete diese Woche, dass Kameras an Bord dieser Drohnen – die von einem Drittanbieter bereitgestellt wurden – unbemerkt Signale an eine IP-Adresse in China übertrugen.

- Nach Angaben des Verteidigungsministeriums wurden keine sensiblen Daten entwendet. Selbst wenn dies zuträfe, geht dies am Kern der Sache vorbei.

Seit Jahren warnten Beamte, dass in westliche Systeme integrierte, in China hergestellte Bauteile eine theoretische Sicherheitslücke darstellten. Nun ist dies eine feststehende Tatsache – innerhalb des Hauptquartiers der eigenen Spezialeinheiten.

- Alicia Kearns, die Schattenministerin für Sicherheit, erklärte: „Wenn Kameras, die mit chinesischen Bauteilen hergestellt wurden, dabei entdeckt werden, wie sie unsere Spezialeinheiten – deren Gesichter, deren Ausbildung und deren Einsätze – aufzeichnen, sollten wir nicht überrascht sein, sondern empört darüber, dass wir die Realität der Bedrohung, der wir ausgesetzt sind, immer noch nicht erkannt haben.“

Dies war kein Einzelfall. London hatte Huawei bereits im Jahr 2020 aufgrund solcher Spionagebedenken aus seinem 5G-Netz ausgeschlossen. Im Jahr 2022 wurden die Kameras der Marken Hikvision und Dahua aus sensiblen staatlichen Einrichtungen entfernt. Im vergangenen Monat hat die SBS Elektrofahrzeuge aus chinesischer Produktion von ihrem Hauptsitz verbannt.

- Reuters hat berichtet, dass in China hergestellte Solarwechselrichter, die in rund 80 Prozent der weltweiten Solarleistung zum Einsatz kommen, nicht deklarierte Mobilfunkmodule enthalten und dass einige davon aus China heraus per Fernzugriff deaktiviert wurden.

Unterdessen integriert China seinen zivilen Technologiesektor aktiv und gezielt in das Militär. In seinem eigenen Fünfjahresplan wird dies als „zivil-militärische Integration“ bezeichnet: Jeder Fortschritt in den Bereichen künstliche Intelligenz, Robotik und Drohnentechnologie ist auf eine doppelte Verwendungsmöglichkeit ausgelegt.

- Chinesische Forscher haben das KI-Modell DeepSeek, dessen Entwicklung nur einen Bruchteil der Kosten westlicher

Konkurrenzprodukte betrug, eingesetzt, um Drohnenschwärme zu koordinieren und Kampfszenarien zu analysieren.

- Unternehmen, die solche in China hergestellten Werkzeuge einsetzen, finanzieren nicht nur diese Aktivitäten, sondern könnten sich dadurch auch der Spionage oder Angriffen seitens Chinas aussetzen.

Dies sind unvermeidliche Folgen in unserer stark vernetzten Welt, in der Kosten und Bequemlichkeit oft Vorrang vor Besonnenheit haben und Verhandlungen mit gefährlichen Gegnern an der Tagesordnung sind.

- Die Preisgünstigkeit, die chinesische Technologie so unwiderstehlich macht, macht sie zugleich auch gefährlich. Um wettbewerbsfähig zu sein, müssen sich die Staaten darauf verlassen; um sich darauf verlassen zu können, müssen sie darauf vertrauen. Genau dieses Vertrauen kann das autoritäre China leicht ausnutzen.

Die westlichen Nationen haben nach dem verlockenden Angebot billiger Technologie gegriffen, und nun stellt sich heraus, dass diese insgeheim mit Peking vernetzt ist.

Die biblischen Prophezeiungen sagen voraus, dass die heutigen Nachkommen des alten Israel genau diese Schwachstelle aufweisen würden.

- Hosea prophezeite über das Ephraim der Endzeit – das in [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) als das heutige Großbritannien identifiziert wird: Er hat sich „unter die Völker vermengt ... Fremde fressen seine Kraft, doch er selber merkt es nicht ...“ (Hosea 7, 8–9). Großbritannien hat sich aus praktischen Erwägungen mit einer ausländischen Macht verbündet, und seine Stärke schwindet zusehends.
- Gott warnt in Jesaja 2, 6 vor den heutigen englischsprachigen Nationen: „Sie werden aus dem Osten aufgefüllt“, wodurch sie leichtfertig gefährliche Abhängigkeiten schaffen.

Gott warnte, dass ein Volk, das Ihn vergisst, von Feinden besiegt werden würde, mit denen es nicht gerechnet hätte (3. Mose 26, 17). Lesen Sie [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#), um diesen Fluch zu verstehen – und die einzige Lösung, die ihm ein Ende bereitet.

Russland beschießt die Ukraine mit nordkoreanischen Raketen: Russische Streitkräfte haben heute früh einen massiven Luftangriff auf die Ukraine gestartet und dabei sowohl die Hauptstadt Kiew als auch die Stadt Saporischschja schwer getroffen. Bei dem Angriff kamen von Nordkorea gelieferte ballistische Raketen, russische „Zircon“-Marschflugkörper sowie Gleitbomben zum Einsatz. Saporischschja war am stärksten von dem Angriff betroffen; dabei kamen sechs Menschen ums Leben und 20 wurden verletzt. Biblische Prophezeiungen warnen vor einer kolossalen asiatischen Militärmacht unter der Führung Russlands, zu der China und mehrere kleinere asiatische Staaten, darunter Nordkorea, gehören werden, das von dem alten Volk Gomer abstammt. Die sich vertiefende militärische Zusammenarbeit Nordkoreas mit Russland bietet einen eindrucksvollen Einblick in die Entstehung dieses prophezeiten asiatischen Blocks.

Wird Merz abgesetzt? Abgesetzte Regierungsvertreter und mehrere Politiker aus der eigenen Partei von Bundeskanzler Friedrich Merz diskutieren über einen Kanzlerwechsel im Herbst, wie Politico am 7. August berichtete. Laut dem heute veröffentlichten RTL/nTV-Trendbarometer ist die Zufriedenheit mit Merz' Leistung auf einen neuen Tiefstand von 13 Prozent gesunken. Die für den 1. September angesetzten Landtagswahlen lassen einen deutlichen Sieg der Partei „Alternative für Deutschland“ erwarten. Einige Mitglieder in Merz' Partei sind der Ansicht, dass der Erfolg der AfD nur dadurch verhindert werden kann, dass Merz abgesetzt wird. Die Bibel offenbart, dass Deutschland und Europa letztendlich demokratische Normen vollständig zugunsten einer entschlossenen und aggressiven autoritären Führung aufgeben werden.

Erdbeben in Kolumbien: Ein Erdbeben der Stärke 7,4 erschütterte gestern den Westen Kolumbiens; dabei kamen mindestens 132 Menschen ums Leben und 570 wurden verletzt. Videoaufnahmen zeigen mehrere eingestürzte Gebäude in der Stadt Pereira sowie Menschen, die um ihr Leben rennen. Diese und andere Umweltkatastrophen werfen die Frage auf: Warum „Naturkatastrophen“?

Cambridge stellte islamistischen Professor ein: Da sich der gesamte Lebenslauf von Jason Arday als reine Erfindung entlarvt wurde und er gezwungen war, von der Universität Cambridge zurückzutreten, geraten nun andere Professoren ins Visier. Die Zeitschrift „The Spectator“ wies darauf hin, dass Farah Ahmed die mittlerweile verbotene Terrororganisation Hizb ut-Tahrir unterstützt habe, indem sie die „westliche Bildung“ als „Bedrohung“ für den Islam bezeichnete, Verbote der Kinderheirat als „archaisch und frauenfeindlich“ bezeichnete und erklärte, der Islam solle nicht „wie jede andere Religion unterrichtet werden.“ Als wissenschaftliche Assistenzprofessorin für Erziehungswissenschaften bildet sie die nächste Generation der besten Lehrkräfte Großbritanniens aus. Mit Cambridge stimmt etwas ganz und gar nicht.